

Die Todesbrücke - Kammeroper

Werktitel: Die Todesbrücke

Untertitel: Kammeroper

KomponistIn: [Mullenbach Alexander](#)

Beteiligte Personen (Text): Karahasan Dzevad

Entstehungsjahr: 2002

Überarbeitungsjahr: 2003

Dauer: ~ 1h 40m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Oper/Musiktheater

Besetzung: Instrumental Solostimme(n)

Art der Publikation: Manuskript

Uraufführung:

Ort der Uraufführung: Gelsenkirchen

Veranstaltende Organisation: Ruhr Triennale

InterpretInnen: Cosima Sophiea Osthoff (musikalische Ltg.)

Weitere Informationen: Andreas Baesler (Inszenierung)

Koproduktion mit dem Théâtre National du Luxembourg und dem Grand Théâtre de la Ville de Luxembourg

"Diana und Lazar, zwei junge Liebende, wollen mitten im Bosnienkrieg aus der belagerten Stadt Sarajevo fliehen - über eine heftig umkämpfte Brücke. Ein "Idiot" warnt sie vor den Gefahren und prophezeit, daß sie die Überquerung nicht überleben werden. In einer Feuerpause gehen sie dennoch das Wagnis ein - und werden erschossen. Erst im Jenseits erfüllt sich ihr Wunsch nach einem "vollkommenen Augenblick" - sie können heiraten.

Im Jahr 1992 trug sich in der geteilten Stadt Sarajevo diese tragische Romeo- und Julia-Geschichte zwischen einem Serben und einer Bosnierin zu. Bosko und Admira, beide 25 Jahre jung, wurden beim Versuch, über eine Brücke zu fliehen, erschossen, obwohl ihnen die gegnerischen Milizen zuvor freies Geleit zugesichert hatten. Noch Tage danach lagen die Leichen der jungen Leute auf der Todesbrücke, weil sich die verfeindeten Volksgruppen nicht einigen konnten,

wohin sie gebracht werden sollen. Dzevad Karahasan, der zu den bedeutendsten Schriftstellern Bosnien-Herzegowinas gehört, hat zusammen mit Sanja Bilic das Libretto der Kammeroper 'Die Todesbrücke' verfaßt"

Stand Jänner 2008

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)